

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 33

Illustration: Der nichtreservierte Tisch
Autor: Urs [Studer, Frédéric]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

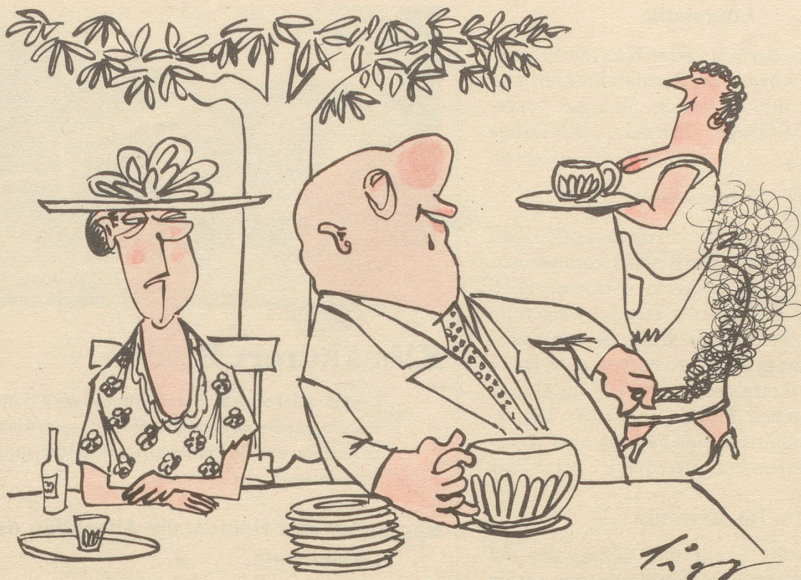
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

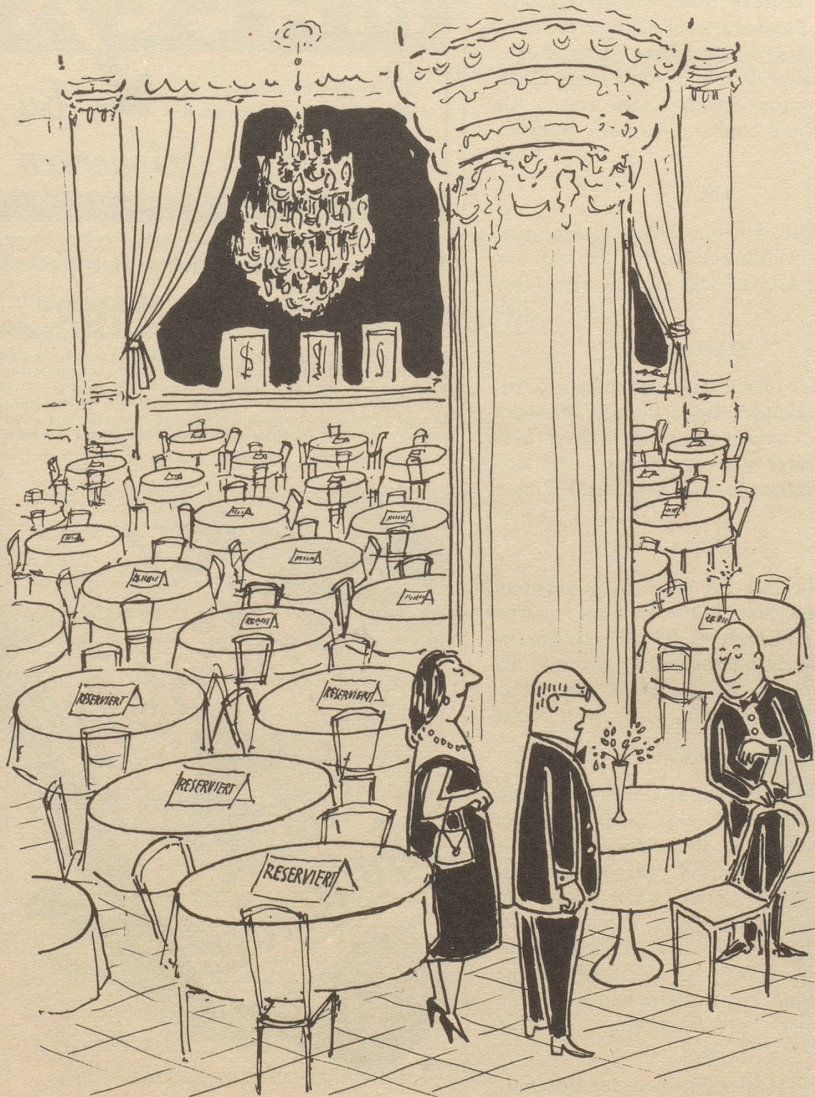
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Hetsch gschieder grad es Fässli bschtellt s wär billiger cho!»



Der nichtreservierte Tisch

Studer

Am Hetsch



fi Meinig

Vor zwaituusig Joor isch dar Härr Lucius Munatius Plancus gäägan Oobat am Rhii no aaba schpaziart. A schtrennga Taag isch hintar imm glääga. Uff Befeel vu siinam Scheff z Room dunna, hätt är gad müassa Auguscha rauricorum gründa. Und a Grundschtai-Leggig isch schu zur säbba Zitt aaschtren-gand gsii, mit Reeda halta, Bankhett und hääraschtoos für d Wuhhaschau. Also, dar Härr Plancus isch halba khaputt - Salma-bräu hätt är au a bitz zviil varwüsch - am Rhii-Ufar aaba gwaglat. Won är zum Booga khoo isch, wo dä Bach döt gääga Norda tuat, hätt är an uukhoga Lärma khöört. Dar Lucius isch umma paar Bömm ummagloffa und was hätt är gsähha? Füüf Mennar sind do gschtanda. Vor da Büüch hends Uuwälts-Ruggawirbal vunama Mammut aapunda khaa. dLöchar vu denna Ruggawirbal sind mit Wildschwii-Blootara übarschpannt gsii. Jeeda vu denna Mennar hätt mit zwai Obarschenkhal-Knohha vu junga Sauriar uff dia Blootara aabaghaua. Dar eltischt vu denna Khrachmahhar, mit ama kharioosa zemmatätschta Flaadahüetli ufam Khopf, hätt sofort prüllt: Gueten Oobe Planggi, i gratulier fir Grindig vu Augsch! Dar Härr Plancus isch zemmagaafaara, hätt d Hend übaram Khopf zemmagschlaaga und lutt ussa gruafa: Gopferdeggel, nadyrlig, i mueß jo no Baasel grinde!

Und asoo isch Baasal grüdat worda. Villichtar schtimmt zwoor müni Gschicht nitt ganz. Abar das macht gäär nüüt. Das mit da zwaituusig Joor schtimmt nemmli zimmlisihhar au nitta!

Stört Sie Lärm am Schlafen?

Dann stecken Sie vor dem Zubettgehen eine weiche Calmor-Kugel in jedes Ohr. Es wird herrlich still um Sie! Die nervenzehrenden Ruhestörer sind schachmatt gesetzt und Sie genießen die Wohltat gesunden, tiefen Schlafes. Calmor auch ins Reise-Necessaire legen! Lärmempfindliche Kopfarbeiter verwenden tagsüber Calmor-Kugeln.

CALMOR-Ohrenkugeln
für den erholsamen -Murmeltier-Schlaf-

Erhältlich in Apotheken, Drogerien und Sanitätsgeschäften
Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen